

Simon Marius

Alter und Newer SchreibCalender auf das Jahr M.DC.XXIII
Nürnberg: Johann Lauer o.J. [ca. 1622]

Eigentümer des Exemplars

Staatsarchiv Nürnberg

Fürstentum Brandenburg-Ansbach, Staats- und Schreibkalender (129), Nr. 275, 4. Stück

Wir danken Dr. Peter Fleischmann.

Marius-Portal

Nürnberger Astronomische Gesellschaft e.V., Herausgeber: Pierre Leich

www.simon-marius.net, 15.02.2014

Preussen.

Marggraffthum Brandenburg.

Burggraffthum Nürnberg.



Cassubien.



Wenden.



Heeren.



Pommern.



Alex und Nicovs

Schreib Calen-

der / mit dem Stand / Lauff /
vnd Aspecten / Sonnen / Monds
vnd der andern Planeten vnd Fixstern auch
den gemeinen Astrologischen erwehlungen /
Auff das Jahr Christi.

M. D. C. XXIII.

Gestellet vnd zu einem Glückseligen Newen
Jahr in Unterbenigkeit bedickt.

Denen Durchleuchtigen /
Hochgebornen Fürsten vñ Herren /
Herrn Christian, vnd Herrn Joachim Ein-

sten Gebrüdern / Marggrafen zu Brandenburg /
in Preussen / zu Steyer / Pommern / der Cassuben vnd Wenden
auch in Schlesien / zu Croffen vñ Jägerndorff / Herzogen
ic. Burggrafen zu Nürnberg / vnd Fürsten zu Ad-
gen ic. Meinen gnedigen Fürsten vnd Herren.

Durch Simonem Marium Guntzenhu-

lanum Fr. Astron. & Medicum.

Cum Gratia & Privilegio Caesar. Majestati.

Schlesien



Rügen.



Sturfarn



Zollern.



Jägerndorff.



Almanach auff das Jar / Nach der Geburt unsers Herrn vnd Heyland

des Jesu Christi **M. DC. XXIII.** Nach Erschaffung der welt 5572.
 Nach der Sündfluth 3916. Nach der verheissung Abraham 3550. Nach dem Auf-
 gang auß Egypten 3120. Nach erbawung der Stadt Nohm 2375. Nach dem Tode
 des grossen Alexanders 1947. Ist der Sontags Buchstab im Alten Calender
 vnd im Newen Cal. **A.** Zwischen Weynachten vnd Herrn Faschnacht im Alten Cal.
8. Wochen **4.** Tag. Im Newen Calend. **9.** Wochen **2.** Tag / Ist ein gemein Jahr
 mit **12.** Monnchein im Alten vnd Newen Calend. Vnd begreiffe diß Jahr in sei-
 ner groß **365.** Tag. fund **49.** minuta prima **21.** secunda **39.** tertia. von einem
 æquinoctio verno bis zum andern zu rechnen. Andere bewegliche vnd vnbewegliche
 Feit / sampt dem Gewitter vnd andern **2c.** Sindes man ordenlich in diesem Calender
 verzeichnet.

Bedeutung der Zeichen dieses Almanachs.

Der Newmond	☉	Die 7. Plana. n. sampt ihren	Semifextilis begreiffe ein	
Das erste Viertel	☾	Aspecten newen vnd Alten.	Signum	II
Der Vollmon	☀	Saturnus böß /	☿ Directus	III
Das letzte Viertel	☾	Jupiter gut /	♁ Retrogradus	IV
Mittelmeßig lassen /	♁	Mars böß /	♂	V
Ausserwehlt lassen /	♁	Sonn gut /	☉	VI
Schreyffen / Baden /	♀	Venus gut /	♀	VII
Gut Säen pflanzen	☿	Mercurius gut /	☿	VIII
Argney einnehmen /	☾	Monn gut /	☾	IX
Haar abschneiden /	♁	Gefügterschein.	♁	X
Kinder entwehnen.	☀	Sextilschein.	☀	XI
Unglücklicher tag /	♁	Triangel.	♁	XII
Stund vormittag /	♁	Gegenschein.	♁	XIII
Stund nachmittag /	♁	Quadrangel.	♁	XIV
Ger-den Wiltag.	☉	Gefünffterschein /	☉	XV
		quintilis.	☉	XVI
		Halbgevierderschein /	☉	XVII
		semi-	☉	XVIII
		quadratus.	☉	XIX
			☉	XX
			☉	XXI
			☉	XXII
			☉	XXIII
			☉	XXIV
			☉	XXV
			☉	XXVI
			☉	XXVII
			☉	XXVIII
			☉	XXIX
			☉	XXX
			☉	XXXI
			☉	XXXII
			☉	XXXIII
			☉	XXXIV
			☉	XXXV
			☉	XXXVI
			☉	XXXVII
			☉	XXXVIII
			☉	XXXIX
			☉	XXXX
			☉	XXXXI
			☉	XXXXII
			☉	XXXXIII
			☉	XXXXIV
			☉	XXXXV
			☉	XXXXVI
			☉	XXXXVII
			☉	XXXXVIII
			☉	XXXXIX
			☉	XXXXX

Alt Calend. Monats	Lauff.	Aspect der Planeten / sampt den erwehlungen vnd Gewitter.	Neu Calend. Jenner.
1 a Neu Jahr	Siter 22	♄♃♂♂. *42. merkliche	11d Felicitas
2 b Abel	Zwillin 4	7* h. enderung/	12c Ernestus
3 c Enoch	Zwill. 16	semiq. ♄♃. zu einem feuchten	13f Hilarus
4 d Loth	Zwillt. 28	♂♂♂. ♄♃♂. vnstetigen regen/	14g Prim. Felix
¶ Von der Tauff Christi / Matthei am 3.			Evangel. Johann 2.
5 f Simon	Krebs 11	*♂♂♂♂♂♂. ♄♃♂. wetter/ *X♂	15 22 Mar. us
6 f Obsttag	Krebs 24	♂♂♂. 4. 55. n. ♄♃♂. noch jimmer	16b Marcellus
7 g Nidors	Löw 7	4d h. *♂♂. kalt/feucht/	17c Anthonius
8 a Ehardus	Löw 20	10♂♂. wetter/	18d Prisca
9 b Marctalis	Jungf. 3	♂♂♂. kalt/	19c Marius
10c Paul.	Jungf. 17	♂♂♂. ♄♃♂. *♂♂. kalt/	20f Tab. Seb.
11d Felicitas	Wag 1	♂♂♂. ♄♃♂. schnee/vn/	21g Agnes
¶ Da Jesus 12. Ja he alt war / Lucam 2. Capite.			Evangel. Matth. 8.
12c Ernestus	Wag 15	♂♂♂♂♂♂. steter Oschein/ *X♂	22 27 Vincens
13f Hilarus	Wag 29	♂♂♂. 8. 10. n. ♂♂. quint ♄♃. kalt/	23b Emerentia
14g Felix	Scorp. 13	*♂♂♂♂♂♂. *X♂	24c Timotheus
15a Maurus	Scorp. 27	3♂♂♂. 4♂♂. ♄♃♂. ♄♃♂. kalt/	25d Paul. Val.
16b Marcellus	Schüg 11	*♂♂♂. *♂♂. vnstet/	26e Poltcarpus
17c Anthonius	Schüg 25	*♂♂♂. ♄♃♂. windig/vngestäm	27f Joh. Chris.
18d Prisca	Steind 9	♂♂♂. ♄♃♂. *♂♂. regen oder schnee/	28g Carolus
¶ Von der Hochzeit zu Cana / Joham am 2.			Evangel. Matth. 8.
19 2. 2. 2. 2. 2. 2.	Steind 24	♂♂♂. ♄♃♂. *♂♂. wetter/	29 3. 4. Valeri.
20f Tab. Seb.	Wasser 7	♂♂♂. 5. 3. n. ♂♂. h. ♄♃♂. reche	30b Adelgunda
21g Agnes	Wasser 21	♂♂♂. ♄♃♂. *♂♂. Hornung/	31c Virgilius
			Neuer Hornung
22a Vincens	Wisch 5	*♂♂♂♂♂♂. ♄♃♂. kalt wetter/ *X♂	1 d Brigitta
23b Emerentia	Wisch 18	*♂♂♂♂♂♂. ♄♃♂. vngeschlacht *X♂	2 c Lechmich
24c Timotheus	Wider 0	*♂♂♂♂♂♂. ♄♃♂. ♄♃♂. *♂♂. sauwetter	3 f Blasius
25d Paul. bekeh.	Wider 12	*♂♂♂. *♂♂. ♄♃♂. ♄♃♂. qu. ♄♃♂. feucht/	4 g Veronica
¶ Vom Hauptman zu Capernaum / Mattheiam 8.			Evangel. Matth. 17.
26 3. 3. Poltcar.	Wider 25	*♂♂♂. ♄♃♂. schnee/	5 3. 5. Agatha
27f Joh. Chris.	Siter 6	1♂♂. ♂♂. vnstet/	6 b Dorothea
28g Carolus	Siter 18	10. 36. n. *♂♂. 3♂♂. kalt/	7 c Reichhard.
29a Valerians	Siter 30	♂♂♂. qu. ♄♃♂. ♄♃♂. ♄♃♂. vngestäm	8 d Helena
30b C. M. III.	Zwillin 12	♄♃♂. ♄♃♂. feucht	9 e Apollonia
31c Virgilius	Zwillin 24	3♂♂. kalt/	10f Scolastica

31. Animmilung v.

nen Bruder Nemum ermordet / vnd
 allein das Regiment in Händen hat-
 te / Betrugete er seine Nachbarn /
 Trobert auch vnter andern auch die
 Statt Sidene / vnd besetzt sie mit
 neuer Bürger schaffe da hat es Blut
 geregnet / vnd ihm ein solche Deuch
 vnter die Römer / das sie gehling das
 hin starben / welche es traff.

FEBRUARIUS.

Anno 732 als Damias sonst Pi-
 lufum genomet / belagert ward /
 theten die Meuff dem Kriegsvolk
 so vil übertrangs / dz es abjehen mu-
 ste / den in einer Nacht jernageten sie
 schier alle Sennen arden Bögen / vñ
 alle Heut von dem Schild / dz Mor-
 gens schier keiner keinen Bogen oder
 Carfschen mehr gebrauchten tont.

Anno 720. War ein verwegner /
 verwicher Mensch / ganant Prester /
 ein Sohn Hippomems / der wider
 Gott vnd die Welt todet / vnd stets
 sich schendlich gestuete / der war end-
 lich vom Donnerstrall erschlagen.

Anno 715. Romulus erbawet die
 Statt Rom / war auff dem ersten
 Muserp lag zu nechst bey Rom an
 Morass / durch ein Windsbrand vnd
 Gewülck verjacket. Aber es meinen
 etliche / die Rathsherren haben ihn
 heimlich zu stücken gehawet / vnd ihn
 vnter den Weizen hinweg getraget /
 hernacher vorgeben / er sey gen Hi-
 mel auffgefahen.

Anno 641. Harte es auff dem Berg
 Albano bey Rom Stein geregnet.

Anno 625. Lucumo ein Son Des
 merar auß Griecheland / ein Edlen
 tayfferer Mann / als ihn se n Vasser
 mit todt abgangen / hat er alles ver-
 kauft / vnd nach Rom gefahren / das
 selbst sein Leben zu zubringen. Als er
 vnter wegen vnter dem Berg Jani-
 calo gefahren / ist ein Adler auß der
 höhe kommen / vnd ihm seinen Hut
 von dem Haupte genommen bald wie-
 der künstlich auffgesetzt / welches sei-
 ne Haukstraw Tamaquilla inn acht
 genommen / vnd sich zu Rom bey
 König Anco inn solche gunst / durch
 geschickt gebracht / das ihr Mann

Nov

11 1
 12 2
 13 3
 14 4
 15 5
 16 6
 17 7
 18 8
 19 9
 20 10
 21 11
 22 12
 23 13
 24 14
 25 15
 26 16
 27 17
 28 18
 19
 2 20
 3 21
 4 22
 5 23
 6 24
 7 25
 8 26
 9 27
 10 28

Hornung hat XXVIII. Tag



Das Adlerlaß vnd Argeney /
 Im Hornung magst wol brauchen frey
 Kalt speiß vnd cranck tommt nicht in dich
 Wilt du gesund bleiben rathe ich.

Entwund gebachten Königs Kindes
 Morand wurde, vnd gab ihm selbst
 den Nahmen Tarquinius Prisci.
 Bald nach des Königs Anei Tode/
 trug er sich um das Reich / erhielt
 auch solches / als wenn es ihm von
 rechts wegen gebüret.

MARTIUS.

Anno 608. Weil Servius Tul-
 tius / der König zu Rom noch
 in der Wiegen lag / da sahe man sein
 Härlein vnd ganz Haupt eingehet/
 vnd voller Flammen / Tanaquilla die
 Haußfrau des Tarquinius Prisci /
 als eine Heydnische Wahrsagerin /
 saget gleich diß: deuter / das dieses
 Kind solt König werden / nahme ihn
 an Kindesstatt an / vnd mit luffen
 bracht sie ihn nach dem todt Tarqui-
 nij zum Reich.

Anno 597. Als der Krieg mit den
 Sabinern endt genoumen / vnd
 Tarquinius Priscus auff dem Berg
 Tarpejo / seinen gelsüß nach / dem
 Abgott Jovi ein Tempel bauete / be-
 gab es sich / das man in legung des
 grundes / ein unterschrittes Mensch-
 liches Haupt vnd Angesicht gefun-
 den / das noch von Blut vnd Ent-
 troffe / Darauff die Heydnische Pri-
 ster / vnd Aberglaubige Wahrsager
 saget / das diese angefangene Befung
 nit allein die Hauptstatt des Römi-
 schen Reichs / sondern auch der gan-
 gen Welt sein Würde.

Anno 583. Da Asthages bey den
 Medern regieret / da ist eine Finster-
 niß der Sonnen gewesen / welche
 Thales Milestus lang zuvor Pro-
 gnoßicirt hat / damals war es etw
 seltsames / aber jetzunder wol bekant /
 aber nicht geacht. Anno 579. War
 eine grosse Aufrubr innerhalb der
 Statt Rom / außwendig aber gros-
 ser Krieg / denn die Leuer vnd Ve-
 jenter überjogen die Statt / raubten
 zurings vnd dieselben her.

Tag	Monat
11	1
12	2
13	3
14	4
15	5
16	6
17	7
18	8
19	9
20	10
21	11
22	12
23	13
24	14
25	15
26	16
27	17
28	18
29	19
30	20
31	21
1	22
2	23
3	24
4	25
5	26
6	27
7	28
8	29
9	30
10	31

Im Merz die feuchrigkeit mehr sich /
 Hat gut Diet / leb mäßig.
 Dann Fieber vnd andere Krankheit mehr /
 In diesem Monat regieren sehr.

Alte Calende	Monchs	Aspect der Planeten / sampt	Neu Calende
Aprilis.	Lauff.	den Erwehlungen vnd gewitter.	Apr. M.
1 g Egeodorus	Jungf. 1	$\Delta \Delta \Delta 1. \Delta \Delta \Delta$ kalter regen/	11 i Julius
2 a Theodosia	Jungf. 15	$\Delta \Delta \Delta * 47$. Aprilwetter/	12 d Eustachius
3 b Mathias	Jungf. 30	$\Delta \Delta \Delta * \Delta \Delta \Delta$ kalt/	13 e Grädonne
4 c Ambrosius	Wag 14	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ windig/feuch/	14 f Charfrei.
5 d Elest. XII	Wag 29	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 4. 59. v. 10 $\Delta \Delta \Delta$ * $\Delta \Delta \Delta$ Junst	15 g Olympias
¶ Von der einreitung Christi/ Martir am 22.	Wag Christi/ Martir am 22.		Evangel. Marti 16.
6 e Palantas	Scorp. 14	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ kalt/	* 16 i Osternag
7 f Esippus	Scorp. 29	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ kalt/	* 17 b 2. Osternag
8 g Apollinaris	Schüs 14	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 2 $\Delta \Delta \Delta$ schädlich wetter/	18 c Valeria.
9 a Prochorus	Schüs 28	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ etwas liebtlicher/	19 d Hermogen.
10 b Erbin	Stein 13	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ wind/donner/	20 e Domi.
11 c Chantrea	Stein 27	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 14 n. $\Delta \Delta \Delta$	21 f Mal. chias
12 d Euforgius	Wasser 10	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 7 * $\Delta \Delta \Delta$ 10. warm/	* 22 g Sotheus
¶ Von der Auffreitung Christi/ Martir am 16.	Wasser Christi/ Martir am 16.		Evangel. Johan. 20.
13 e Osternag	Wasser 23	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 7 $\Delta \Delta \Delta$ ferd. vielleicht *	* 23 i au. Georg
14 f 2. Osternag	Wisch 6	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 5 * $\Delta \Delta \Delta$ 0. * $\Delta \Delta \Delta$ donner/ *	* 24 b Albertus
15 g Olympias	Wisch 19	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 3 * $\Delta \Delta \Delta$ 4. * $\Delta \Delta \Delta$ *	* 25 c Marcus
16 a Tag 14. h	W. der 1	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 6 $\Delta \Delta \Delta$ fein lieblich	26 d Eleus
17 b Rudolphus	Wider 13	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 7 * $\Delta \Delta \Delta$ 49. Frühling	27 e Anastasius
18 c Valeriano	Wider 25	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 6. 5 $\Delta \Delta \Delta$ wetter/	28 f Vitalis
19 d Hermogen.	Erer 7	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 3. 10. n. $\Delta \Delta \Delta$ 6. May/ noch	29 g Pet. Mär.
¶ Jesus tempore h verschlossen	Erer verschlossen		Evangel. Johann 10
20 e 1. Quasit	Sure 19	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ * 47. immer/	30 i Marcellus
¶			May
21 f Malactias	Zwillin 1	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 7. 8 * $\Delta \Delta \Delta$ warm Frühling	1 b Pab. Jac.
22 g Sotheus	Zwillin 13	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 7. * $\Delta \Delta \Delta$ 7. wetter/	2 c Sigismund.
23 a Georg. X	Zwillin 25	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ * $\Delta \Delta \Delta$ 8. Aprilwetter/	3 d 1. Erfind.
24 b Albertus	Krebs 7	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 3 * $\Delta \Delta \Delta$ 11. *	4 e Monica
25 c Marcus	Krebs 19	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 3 * $\Delta \Delta \Delta$ 0. 49. donner/ *	5 f Gouhart
26 d Eleus	Löw 1	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 9 $\Delta \Delta \Delta$ 5. kalte lufft/	6 g Gouhart
¶ Von gien hirt n/ Johanna	Löw 1	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 10. Capitel.	Evangel. Johanne 16
27 e Marcellus	Löw 14	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 25. 34. n.	7 i Jubilate
28 f Vitalis	Löw 26	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 4. 5 $\Delta \Delta \Delta$ 7. donner/wind/	8 b Johanna
29 g Pet. Mär.	Jungf. 10	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 5 $\Delta \Delta \Delta$ 7. regen/	9 c Macharis
30 a Anacleus	Jungf. 24	$\Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta \Delta$ 3 $\Delta \Delta \Delta$ 0. 11 * $\Delta \Delta \Delta$ 4. * $\Delta \Delta \Delta$ 9.	10 d Gordianus

***** up up up up up up up up up up up up *****

2. plane zu sy Springraff und Lox: Johann zu Wartburg auf sy
 Luy. T. fürstlich von Fürstlich
 sy sy vmdt fominas b. Antonius vmdt fominas b. vmdt fominas b. vmdt fominas b.

16. kump Antonal vmdt fominas b. sy vmdt fominas b. sy vmdt fominas b.

18. Junelband contra Lindenberg. T. fürstlich von Fürstlich.

21. Anzeig Lindenbergis fund Bijon Spinnfäden adin
 vmdt fominas b. vmdt fominas b. vmdt fominas b. vmdt fominas b.

Anno 531. Polierates / nach dem
 me er seinen Bruder Paragna-
 so umgebracht / vñ den andern auß
 de Land versagt / wurde er in Grie-
 chenland sehr mächtig / vñ hette sehr
 großes glück. Auf rath Amasi waiff
 er mit eigener Hand seinen Ring mit
 dem Schmaragd in das Meer / der
 im sehr tief war / vñ vor seinen schag
 hiele / damit er doch wüchte berübet
 werden / vñ ein vnglück haben. A-
 ber nach 6. tagen / da er noch vñ den
 Ring traurig war / da kamen seine
 Fischer / vñ brachten einen Fisch /
 vñ als der Koch solchen offaet / sin-
 det er den Ring wider in dem Fisch /
 vñ wird Polierati widergeben.
 Solchen glücksfall schreibt er dem
 Amasi zu. Aber Amasi merckt / das
 ihm Polierati ein groß vnglück vor-
 sey / vñ dinger derowegen durch einen
 Herolden dem Polierati die freunds-
 schafft auß / damit er nicht auch mit
 ihm in ein böß spiel rime. Bald dar-
 nach kriegete er mit den Lacedemo-
 niern / vñad siegete wider sie / aber er
 war vñb Golda willen durch einen
 verrathen / vñ Dien einem Perser
 übergeben / der ließ ihn Creuzigen
 vñd auffhängen / da seiner Tochter
 zuvor gerranmet / wie Jupiter ihren
 Vater badet / vñ Apollo trüet nes /
 wie dann auch geschehen / denn der
 Regen wusch ihn am Galgen / vñnd
 die Sonn trüetnet ihn wider.
 Anno 550. Crefus der König inn
 Lybia / hat ein Kind anderhalb Mo-
 nat alt / lag noch in der Wigen / das
 selbige weissaget ihm / wie da s er
 das Reich verlieren / Cyrus kommt
 vñnd ihn verreiben würde / dis redet
 das Kind mit außsprüchlichen wor-
 ten / welches alles hernacher ist er-
 fället worden.

11	1
12	2
13	3
14	4
15	5
16	6
17	7
18	8
19	9
20	10
21	11
22	12
23	13
24	14
25	15
26	16
27	17
28	18
29	19
30	20
1	21
2	22
3	23
4	24
5	25
6	26
7	27
8	28
9	29
10	30

Die Erd ist vngestalt verleiter /
 Das Blut im Menschen sich verneuert
 Beweg den Leib vñd Aderlaß /
 Purgir / in speiß vñd tranck hat maß.

MAIUS.

Anno 523. Die Spoletiner vnd
 Puglieser/so man damals Vn-
 bros vnd Dainos nemmet/belager-
 ten die Stadt Cuma / vnd hatten
 zu solchem Krieg ihre Nachbawern
 auffgemahet/das sie zu Fuß 50000.
 vnd 8000. zu Ross heren / wie sie
 nun den Sturm angefangen/da wa-
 ren zwen kleine Wasserlein Futur-
 nus vnd Clanius/die schwolten sie/
 lieffen nicht mehr in das Meer / son-
 dern zu ruck zu ihrer quellen / wider
 die Natur des Wassers/also das sie
 das Lager der Feind überschwäm-
 pten vnd abtrieben / das kam den Cu-
 meern zu gut / das sie ihnen nachey-
 lerten vnd der Feind ein grosse anzahl
 erlegen.

Anno 513. Da Darius die Stadt
 Babylon belegeret/war ein vnbekant-
 re Sturm über die Mauern aufge-
 böret/die Stadt wurde er bezwungē/
 wann ein Maulschier ein Füllen fällt
 see. Weil aber solch's wider die
 abre des Maulschieres ist / vermeint
 een alle die Stadt würde vneroberet
 bleiben/berhalte man sich eines ab-
 zugs verjate. Leglich aber hat So-
 yrus ein Maulschier/das fällt ein
 Füllen / bald hernach ward die
 Stadt mit lister eingenommen.

Anno 506. Als Tarquinius von
 Rom vertrieben war/vnd nach Sa-
 ben flohe / als in sein eigen Heymat
 vnd Reich/da warnet ihn vnter we-
 gen/ein Schlang vñ auch ein Hund
 mit auferdrücklichen Worten. Drey
 Jahr zu vor ist ein Schl. ng auß ei-
 ner Säul inn seinem Saal herfür
 kommen / vnd die Eier haben die
 jungen Adler auß seinem Schloß
 auß dem Nest genommen/vnd zer-
 rissen. Darauß nothzüchtiget sein
 Sohn die fromme Lucretiam / das
 über war Tarquinius vertrieben.

May

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

May hat XXXI. Tag.

Der May mit Blumen vnd der Blüt/
 Den Menschen hoch ersuchen thut.
 Spacieren vnd in Kräutern badn/
 Mehr Wermut/Salven auch nit schaden.

Alle Kalender	Monds Lauff.	Aspect der Planeten / sampt den Erwehlungen vnd gewitter.	Neu Calend. Brachmonat.
Wer mich liebet	der wird mein	wort halten / Joh. 14.	Evangel. Johann 3.
1. C. P. 1916	Schüt 1	# 8Δ4. Δh. 2. 2. feucht wetter.	11 Armenius
2 f. P. Pfingst.	Schüt 16	● 8. 2. n.	12 b. Basilides
3 g. Erasmus	Stein 1	● 6P.	13 c. Victorinus
4 a. Quarenten	Stein 16	♁ 70. semil. 48. donner/wind/	14 d. Hellseus
5 b. Bonifacius	Wasser 1	♁ 74.	15 e. Front. Vn.
6 c. Benignus	Wasser 15	# 7 semil. 48. hagel/kül/	*X 16 f. Justina
7 d. Amantius	Wasser 29	# 7Δ0. 3Δ8.	*X 17 g. Bolemeus
Nicodemus tompt zu Jesu bey de	r Nacht / Johann 3.		18 h. Arnolp.
8 E. Trinitatis	Fisch 12	# 7. 3Δ7. 3Δ7. regen/	*X 19 i. Gervasius
9 f. Prim. Felix	Fisch 25	♁ 5. 50. n. Δ412.	20 k. Emilia
10 g. E. M. 8	Wider 7	# 5Δh. 0P.	21 d. Alban. 09
11 a. Barn.	Wider 19	3□7. starker	22 e. Agn. us
12 b. Fronte. chrn.	Siter 1	□h4. 2. 7. 7. 0. 2. donner/	23 f. Basilus.
13 c. Victorinus	St. er 13	# 7 semil. 04. Δ71. *X 6. schön	24 g. Joh. Tauf.
14 d. Hellseus	Siter 25	# 748. herrlich wetter/	Evangel. Luce 14.
15 e. Dom. Nischen	am vnd ame	n Lazaro / Luce 16.	25 h. 2. Elogius
16 f. Justina	Willi. 7	1X4. 4Xh. 2X semil. h0. folgt	26 i. Joh. Paul.
17 g. Valmar	Willi. 18	semil. 07. 6h7. hagel/ vngewitter/	27 k. 7. Schlaff.
18 h. Arnolp.	Krebs 0	● 9. 48. n. Hermon/	28 d. Leo Pabst.
19 i. Gervasius	Krebs 13	♁ 70.	29 e. Petri Pauli
20 k. Emilia	Krebs 25	# 7. 85. vnstet/	30 f. Paul. gede.
21 d. Albanus	Löw 7	86h. 264. 323. feucht wetter/	Demer
22 e. Agn. us	Löw 20		1 g. Theobald.
23 f. Basilus	idmal / Luce	am 14. Capitell/	Evangel. Luce 15.
24 g. Joh. Tauf.	Jungf. 3		2 h. 3. Marth.
25 a. Elogius	Jungf. 16	● 48. 2. 70. donner/wind/	3 i. b. Proceptus
26 b. Joh. Paul.	Jungf. 29	● 49. schädlich vnge-	4 k. c. Petrus
27 c. Schlaff.	Wag 13	● 0. 1. n. 6h7. 9□7. witter/	5 d. Demetrius
28 d. Leo Pabst.	Wag 26	# 7. schreckliche	*X 6 e. 2. Rudolp.
29 e. Petri Pauli	Scorp. 10	3□h. □4. 10*7. schreckliche	7 f. Willibaldus
30 f. Pauli gede.	Scorp. 25	# 7. ick/	* 8 g. Illanus
	en Schaf / Luce	am 15.	Evangel. Luce 6.
	29 g. Pn. Pa.	# 3Δ4. 4Δh. Δ73.	9 h. Rufina
	30 f. Pauli gede.	# 7. 4Δ8.	10 i. 7. Bräder

JUNIUS.	Brachmonat.	Tag.	M.
Anno 440. Auf der Latiner straf			
war ein Tempel vor das Weizen			
volck / so die Römer der Mutter Co			
riolam zum Gedächtnis gebawet /			
dieweil sie ihren Sohn von plünde			
rung der Stadt Rom abgemahnet			
hatte / Inselbigem Tempel hat da			
mals das Bild / vnd sonst mehmal			
geredet.			
Anno 463. Da König Xerxes mit			
einem vnzahlbaren Heer / wider die			
Griechen aufgezoogen / begab es sich			
das in dem Lager ein Stut ein ha			
sen fället / welches anzeigen gab / w			
vor ein ende diese grosse Aufrüstung			
nehmen würde / denn eben der König			
der mit Schiffen das Meer vnd mit			
Kriegsvolck den Erdboden bedeckte /			
muß zu legt wie ein Haas / der das			
flüchtige Thier ist / weichen vnd			
entziehen.			
Auff dem Berg Arnon / hielt Xer			
xes zum lust ein Nachmal / denn in			
solchem Berg döndte er gang Grie			
chenland übersehen: Als er nun ein			
umbtrugel lich einschicken / da war			
der Wein eitel Blut / welches zum			
Drittenmal geschehen ist. Begaben			
sich sonst auch viel vngewöhnliche			
wunder / welche Xerxes von seinem			
vorhaben abmahneten. Aber er fuhr			
fort / vnd ward von den freibaren			
Hauptleuten der Aethienser / The			
moofoete vnd Licomebe geschlagen			
vnd verjagt.			
Anno 464. in dem Reifsbach Egi			
pocamos genanne / in Moria / ist die			
Jahr ein grosser Stein vom Himmel			
herab gefallen / da auch Themosto			
cles / als er Rindoblut getranken /			
sich selbst erödt / hat. Socrates			
war in diesem Jahr geboren / vnd der			
Perfiter König Arcadmus Starb /			
nach ihm zum Alexander.			

Brachmon hat XXX. Tag.

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Christoph Wittenberg
und Mansfeld

Me Calend. Iulius.	Monds Lauff.	Aspect der Planeten / sampt den Erwehlungen vnd gewitter.	Heymon.
1 g Ezechald9	Steinb 9	10 d 7. donner/	111 Mar. Polst.
2 a Mar. heim	Steinb 24	3. 7. b. 120	Heinricus
3 b Procopius	Wasser 9	8 p h. 7 f 4. ein trüb/eraurig	13 c Margareta
4 s Mercur	Wasser 23	4 p 8. 8 p 6. vnd windig * X	14 f Bonavent.
5 d Demetrius	Fisch 7	* X * X * 2. wetter/ * X	15 g Apost. thel.
6 e 4. Hund9	Fisch 20	* X * 3 Δ 8. regen/ * X	Evangel. Luce 5.
7 f Bilibaldus	Wider 3	□ 7 8. Δ 4 8. Δ 7 9. donner/	16 g Ruth
8 g Kilianus	Wider 15	* 8 schwermütig/	17 b Alexius
9 a Corillus	Wider 28	(8. 27. v. d h 4. donner	18 c Arrolbus
10 b 7. Bräder	Stier 9	7 □ h. 7 □ 4. 5 Δ 7. donner/	19 d Ruffina
11 c Vius XV	Stier 21	8 □ h. 3. nasser thau/	20 e Elias
12 d Heine. S. 6	Zwillin 7	Δ 7 8. □ 8 3. nasser thau/	21 f Praxe.
13 e Von den reichen fischey/ Lu	ee am 5. Cap.	semis 7 9. se. 4 2 die Ethesia blasen	22 g Mar. Ma.
14 f Bonavent.	Zwillin 27	2 8 7. 9 * 2. jeso/	Evangel. Mat. 5.
15 g Apffel. che.	Krebs 9	4 * 3 3 Augusten/ feucht/ * X	23 h Apollin.
16 a Ruth	Krebs 21	4 11. 1 9. v. 3 8. 4 9. därke	24 b Chr. stina
17 b Mercur	Löw 4	5 0 11. zett/	25 c Jacob Ch.
18 c Arnoltus	Löw 17	6 Δ 7 12. zett/	26 d Anna
19 d Ruff na	Löw 30	7 Δ 7 12. zett/	27 e Lab. blas
20 e Von der Pharisee r Berechtigte	Jungf. 13	8 Δ 7 5. zett/	28 f Panchalco
21 f Praxedis	Jungf. 26	9 Δ 7 5. zett/	29 g Mer. ha
22 g Mar. Mag	Wag 9	4 □ 7. d h 0. donner/	Evangel. Marei 8.
23 a Tagis fu	Wag 23	* 8 3 7 0. donner/	30 h Abben
24 b Chr. stina	Scorp. 7	16. 12. n. □ h 4.	31 b Germanus
25 c Jacobus C	Scorp. 21	* 8 3 4 □ 8. 11 * 2.	New 1 Augusten.
26 d Anna	Schüs 5	* 8 Δ h 6. Δ 7 9.	1 e Purificatio
27 e Adieha	Wann/ Mar	ci am 8. Cap.	2 d Stef. Polst.
28 f Panchales	Schüs 19	* 8 6 0 8. feucht/	3 c Augustinus
29 g Meriha	Steinb 4	11 d 7. windig/unge/	4 f Tertulian9
30 a Abdon	Steinb 18	3 2 4 8. semig 8 7. stürn wetter/	5 g Dhwalt 8 v
31 b Germanus	Wasser 3	* 8 3 11.	Evangel. Mat. 7.
	Wasser 17	11. 26. d. 2 8 7. d h 7. hagel/	6 h Sibus
			7 b Affa
			8 c Eytacus
			9 d Romanus
			10 e Laurentius

120t
 4. d. *(Handwritten notes in German)*

11 Die d. *(Handwritten notes in German)*

14 *(Handwritten notes in German)*

23. *(Handwritten notes in German)*

Anno 459. diß Jar gieng bezan-
 der vnd neue Krieg an mit den
 Carthaginiern / also erzeigten sich
 viel Wunderzeichen. Zum ersten
 redet ein Ochß vnd vñmer verständig
 Le Menschliche wort. Vnd Aro-
 cona regnere es Graut. In Combar-
 dia kame ein Wolff vñnd zuckte dem
 Wächter das Schwert auß der
 Kauft. In Siestien schwiigten 1200
 Tarischen große Bluts tropffen. In
 der Erndt funden die Schmirer et-
 liche Eher die blutig waren / vñd von
 Blut troffen. Zu Canten stoffte das
 Blut in Bächen also häufig / das es
 gleich das ander Wasser färber vñd
 roht machet. Es wurden auch etli-
 che Kinder geboren / die in Mutterleib
 aufsteigen zu Reden vñd Schreyen.
 Schlangen stogen in den Lärten / et-
 liche Hennen wurden Hanen / etli-
 che Weiber wurden Männer.
 Anno 458. war ein großer Erbbä-
 den / der großen schaden ther / vñnd
 fieng an Rne an seltsam ding zu re-
 den. Eben in diesem Jar lieff Feuer
 am Himmel vñnd regnet Fleisch
 vñd stückenweis / das es die
 Vögel auffstiegen vñd fraßen / ehe es
 auß den Erdboden kam. Was aber
 auß der Erdeligen bleib / das behielt
 sein farb / wurde stinckend wie ander
 fleisch. Darauff ist der Knecht Auff-
 ruhr zu Rom erfolgt / deren Führer
 gewesen Appianus herdonius her das
 Capitolium erstiegen / die Burger
 konnten die Knecht nicht anders / als
 mit einer satzamer erlegung vieles
 getos / zu friden machen vñd stillen.

Day	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							

Der Hund stierm brüht mit sich groß hie
 Nicht laß im Dad auch selten schwin.
 Werd vnkeuschheit vñd Xerency /
 Ist gestossen Eniß vñd Galvey.

Neu Calendar	Monats	Wochentag	Wochentag	Wochentag	Wochentag	Wochentag	Wochentag
Augustus	Lauff.	den Erwehlungen vnd gewitter.	den Erwehlungen vnd gewitter.	den Erwehlungen vnd gewitter.	den Erwehlungen vnd gewitter.	den Erwehlungen vnd gewitter.	den Erwehlungen vnd gewitter.
1 e Peter leuter.	Wich 1	+ * 6. kalter regen/	+ * 6. kalter regen/	+ * 6. kalter regen/	+ * 6. kalter regen/	+ * 6. kalter regen/	+ * 6. kalter regen/
2 d Siff. XIV	Wich 15	+ * 6. enderung/	+ * 6. enderung/	+ * 6. enderung/	+ * 6. enderung/	+ * 6. enderung/	+ * 6. enderung/
3 Von den falschen	Propheeten/	Matthei am 7.	Matthei am 7.	Matthei am 7.	Matthei am 7.	Matthei am 7.	Matthei am 7.
4 f Augustus	Wich 28	+ * 6. 7. zu fülem wetter/	+ * 6. 7. zu fülem wetter/	+ * 6. 7. zu fülem wetter/	+ * 6. 7. zu fülem wetter/	+ * 6. 7. zu fülem wetter/	+ * 6. 7. zu fülem wetter/
5 g Oswaldus	Wider 11	20. 7. 9. 12. 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	20. 7. 9. 12. 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	20. 7. 9. 12. 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	20. 7. 9. 12. 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	20. 7. 9. 12. 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	20. 7. 9. 12. 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
6 a Sirius	Stier 6	□ h 11.	□ h 11.	□ h 11.	□ h 11.	□ h 11.	□ h 11.
7 b Affra	Stier 17	8. 4. 4. 10. 7. 2.	8. 4. 4. 10. 7. 2.	8. 4. 4. 10. 7. 2.	8. 4. 4. 10. 7. 2.	8. 4. 4. 10. 7. 2.	8. 4. 4. 10. 7. 2.
8 c Cyriacus	Stier 29	U. 37. u.	U. 37. u.	U. 37. u.	U. 37. u.	U. 37. u.	U. 37. u.
9 d Romanus	Zwillin 1	11 * h. * 44. 3. 2. 6. * 8.	11 * h. * 44. 3. 2. 6. * 8.	11 * h. * 44. 3. 2. 6. * 8.	11 * h. * 44. 3. 2. 6. * 8.	11 * h. * 44. 3. 2. 6. * 8.	11 * h. * 44. 3. 2. 6. * 8.
10 Von ungerechten	haushalter/	Luca am 16.	Luca am 16.	Luca am 16.	Luca am 16.	Luca am 16.	Luca am 16.
11 f Laurent.	Zwillin 23						
12 g Clara	Krebs 5	11 8. 7. * 2. ein windiges/kaltes/	11 8. 7. * 2. ein windiges/kaltes/	11 8. 7. * 2. ein windiges/kaltes/	11 8. 7. * 2. ein windiges/kaltes/	11 8. 7. * 2. ein windiges/kaltes/	11 8. 7. * 2. ein windiges/kaltes/
13 a Hipp.	Krebs 17	+ * 6. ungechlachtes/	+ * 6. ungechlachtes/	+ * 6. ungechlachtes/	+ * 6. ungechlachtes/	+ * 6. ungechlachtes/	+ * 6. ungechlachtes/
14 b Eusebius	Rebs 30	+ * 6. * 10. schädliches/	+ * 6. * 10. schädliches/	+ * 6. * 10. schädliches/	+ * 6. * 10. schädliches/	+ * 6. * 10. schädliches/	+ * 6. * 10. schädliches/
15 c Mar. Sim.	Löw 12	10 8. h. 6. h. 8. wetter/	10 8. h. 6. h. 8. wetter/	10 8. h. 6. h. 8. wetter/	10 8. h. 6. h. 8. wetter/	10 8. h. 6. h. 8. wetter/	10 8. h. 6. h. 8. wetter/
16 d Rochus	Löw 25	11. 40. n. Herbstmon/	11. 40. n. Herbstmon/	11. 40. n. Herbstmon/	11. 40. n. Herbstmon/	11. 40. n. Herbstmon/	11. 40. n. Herbstmon/
17 Von Jesus weinet über	Jungf. 9	8. * 4. 7. Sonnenschein/	8. * 4. 7. Sonnenschein/	8. * 4. 7. Sonnenschein/	8. * 4. 7. Sonnenschein/	8. * 4. 7. Sonnenschein/	8. * 4. 7. Sonnenschein/
18 f Agapetus	Jungf. 22	8. 6. 7. starker wind/ regen/	8. 6. 7. starker wind/ regen/	8. 6. 7. starker wind/ regen/	8. 6. 7. starker wind/ regen/	8. 6. 7. starker wind/ regen/	8. 6. 7. starker wind/ regen/
19 g Sebaldus	Wag 6	□ 7. 4. viellichte donner/	□ 7. 4. viellichte donner/	□ 7. 4. viellichte donner/	□ 7. 4. viellichte donner/	□ 7. 4. viellichte donner/	□ 7. 4. viellichte donner/
20 a Bern.	Wag 29	+ * 6. * 1. * 7. * 8. * 9. * 10. regen/	+ * 6. * 1. * 7. * 8. * 9. * 10. regen/	+ * 6. * 1. * 7. * 8. * 9. * 10. regen/	+ * 6. * 1. * 7. * 8. * 9. * 10. regen/	+ * 6. * 1. * 7. * 8. * 9. * 10. regen/	+ * 6. * 1. * 7. * 8. * 9. * 10. regen/
21 b Salomon	Scorp. 4	+ * 6. * 6. * 10. * 12. wind/	+ * 6. * 6. * 10. * 12. wind/	+ * 6. * 6. * 10. * 12. wind/	+ * 6. * 6. * 10. * 12. wind/	+ * 6. * 6. * 10. * 12. wind/	+ * 6. * 6. * 10. * 12. wind/
22 c Timotheus	Scorp. 18	4 □ h. 10 □ 4.	4 □ h. 10 □ 4.	4 □ h. 10 □ 4.	4 □ h. 10 □ 4.	4 □ h. 10 □ 4.	4 □ h. 10 □ 4.
23 d Zachaus	Schüt 2	11. 52. n. 10. 7. fein luftig/	11. 52. n. 10. 7. fein luftig/	11. 52. n. 10. 7. fein luftig/	11. 52. n. 10. 7. fein luftig/	11. 52. n. 10. 7. fein luftig/	11. 52. n. 10. 7. fein luftig/
24 Von Phariseer v	Schüt 16	+ * 6. 6. h. 1. 2. 1. warm wetter/	+ * 6. 6. h. 1. 2. 1. warm wetter/	+ * 6. 6. h. 1. 2. 1. warm wetter/	+ * 6. 6. h. 1. 2. 1. warm wetter/	+ * 6. 6. h. 1. 2. 1. warm wetter/	+ * 6. 6. h. 1. 2. 1. warm wetter/
25 f Ludovicus	Schüt 30	+ * 6. * 1. * 2. 1. 2. windig rnd	+ * 6. * 1. * 2. 1. 2. windig rnd	+ * 6. * 1. * 2. 1. 2. windig rnd	+ * 6. * 1. * 2. 1. 2. windig rnd	+ * 6. * 1. * 2. 1. 2. windig rnd	+ * 6. * 1. * 2. 1. 2. windig rnd
26 g Severinus	Steinb 14	3 6. 7. quint h. 8. * 10. regen/	3 6. 7. quint h. 8. * 10. regen/	3 6. 7. quint h. 8. * 10. regen/	3 6. 7. quint h. 8. * 10. regen/	3 6. 7. quint h. 8. * 10. regen/	3 6. 7. quint h. 8. * 10. regen/
27 a Sag. 13. II	Steinb 28	8. 7. 8. 7.	8. 7. 8. 7.	8. 7. 8. 7.	8. 7. 8. 7.	8. 7. 8. 7.	8. 7. 8. 7.
28 b Augustinus	Wasser 12	8. h. 1. 2. 4. 8. 7. 2. regen/	8. h. 1. 2. 4. 8. 7. 2. regen/	8. h. 1. 2. 4. 8. 7. 2. regen/	8. h. 1. 2. 4. 8. 7. 2. regen/	8. h. 1. 2. 4. 8. 7. 2. regen/	8. h. 1. 2. 4. 8. 7. 2. regen/
29 c Joh. enthan	Wasser 26	+ * 6. * 8. 4. 8. 8. n. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.	+ * 6. * 8. 4. 8. 8. n. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.	+ * 6. * 8. 4. 8. 8. n. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.	+ * 6. * 8. 4. 8. 8. n. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.	+ * 6. * 8. 4. 8. 8. n. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.	+ * 6. * 8. 4. 8. 8. n. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
30 d Fel. Adaw.	Wich 10	10. 13. n. * 12. fein	10. 13. n. * 12. fein	10. 13. n. * 12. fein	10. 13. n. * 12. fein	10. 13. n. * 12. fein	10. 13. n. * 12. fein
31 Von Tauben vnd	Wich 23	+ * 6. semig 0. u. 2. warm	+ * 6. semig 0. u. 2. warm	+ * 6. semig 0. u. 2. warm	+ * 6. semig 0. u. 2. warm	+ * 6. semig 0. u. 2. warm	+ * 6. semig 0. u. 2. warm
12. Pauli.	Wider 6	+ * 6. wetter/	+ * 6. wetter/	+ * 6. wetter/	+ * 6. wetter/	+ * 6. wetter/	+ * 6. wetter/

i Jans v. Berg und mit Kraut zu chnung gairig T. Hoffmann
 Frau Barbara Spittel G. Berg: von Mers.
 T. Hoffmann Margarets v. d. Berg. Landtweyer.
 ab Ch. d. Berg.

~~Die...~~
 ...

18. Hans Polz G. Eudank Kaiserl. T. Hoffmann
 "und 89 J. 1703
 Margaretha Spittel G. Berg: von Mers.
 T. Hoffmann Margarets v. d. Berg. Landtweyer.

22. J. Berg G. Berg: von Mers.
 T. Hoffmann Margarets v. d. Berg. Landtweyer.

29. J. Berg G. Berg: von Mers.
 T. Hoffmann Margarets v. d. Berg. Landtweyer.

AUGUSTUS.

A Nno 419. Markmeier/ein Ed-
 ler franck / ein Oberrherr aller
 hohen Teurischen Landen/ein Siege-
 reicher vnd Mutiger / vnderzager
 herr. Als er ein weit gemeret (da-
 her er Markmeier genennet / Feinges
 nommen / wolt er noch mehr haben/
 vnd begert weit / vñ allen Welt herr
 zu werden. Als er nun Heydnischem
 gebrauch nach sein Opfer gerhan/
 ist er dabey einschlaffen / in gedan-
 cken / wie hoch er doch kommen solt.
 Erscheint ihm ein Gesichte / so ihm
 anzeiget / wenn er zu end des Reims/
 da er in das Meer stüßet / sich mach-
 thet / so wärde er sein glück vnd er-
 höhung sehen / das Gesicht war von
 vuten auff ein Mensch mit dreien
 häuptern / eines Löuens / Adlers
 vñ Krotten / der Adler sagt / Mark-
 meier / Markmeier deme Nach-
 men vmas geschlechte würd mich gar
 vnter die / dem Löwen sampt den
 Krotten den garauß machen. Als
 er erwache / legt ihm die Pfeiff in sein
 Gesicht auß / das ihm das Römisch
 Teurische vnd Gallisch Reich solte
 vnterhan werden. Auß solche der
 Ppäffen anfügung würd er mung /
 ihm sich mit einer große anzahl
 Volcks in die Land / so sezo Gelbern
 vnd Holland genemert werden.

Eben in gedachtem Jahr war ein
 schreckliches Erdwidren durch gang
 Welschland / vñ dert grossen schas-
 den / darauff erfolget ein solche theu-
 rung vñ hunger / das viel Lent auß
 hungernoth inn die Tiber gefhrun-
 gen vnd sich erkäuft.

Jan	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
1	22
2	23
3	24
4	25
5	26
6	27
7	28
8	29
9	30
10	31

Augustimon hat XXXI. Tag.

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		

Augustimon geben vnd räch auch die/
 Gleich wie der Drachmon glauke int.
 Darumb wol bedenet was allda steht/
 Sens ich solches nicht gerathen hent.

Alt Calender Monds Aspet der Planeten / sampt Neuen Calend.
 September. Lauff. den Erwehlungen und gewitter. Herbstmon.

1 f Egidius	Wider 19	☐☿. Δ☿.	noch fein	☿	11b Prothas
2 g Absolon	Sater 1	☿☿☿.	wetter/	☿	12c Tobias
3 a Mansuetus	Sater 13	☐☿. Δ☿. ☐☿.	kalt unge-	☿	13d Maternus
4 b Wopfes	Sater 25	☿☿☿.	schlacht/	☿	14e Ersebas
5 c Hercul. XII	Zwiltl. 7	Δ☿.	wider warmer wind/	☿	15f Nicomedes
6 d Magnus	Zwiltl. 19	☿☿. 22. n. 3 * ☿. * 21. semil. ☿.		☿	16g Euphemia
7 Dom Samariter	und Lebiten/	Luce am 10.		☿	Evang. Luce 17.
8 f Mar. geburt	Krebs 1	+☿☿	kalter wind/	*☿☿	17 A 14 Lampe.
9 g Kungunda	Krebs 13	☿☿. Δ☿. * 11.		☿	18b Victrinus
10a Seb. Ia	Krebs 25	+☿☿ * 10. ☐☿.	starker wind/	*☿	19c Hester
11b Prothas	Löw 8	☿☿. Δ☿. ☐☿.		☿	20d Quirinus
12c Tobias	Löw 20	☿☿. Δ☿.		☿	21e Mattheus
13d tag 12. ☐☿	Jungf. 4	☿☿. Δ☿. Weimmon.		☿	22f Mauritius
14 E 14. Kette.	Jungf. 17	☿☿. Δ☿. Weimmon.		☿	23g Eberla
15f Euphrasia	stetigenMän	nem/ Luce 17.		☿	Evang. Matthei 6.
16g Euphemia	Wag 1	☐☿. Δ☿. v. semil. ☿. ☐☿.	kälter	☿	24 A 15 Rupert.
17a Quirinus	Wag 15	☐☿. semil. ☿.	starker	☿	25b Eleophas
18b Victrinus	Wag 29	+☿☿ 10. ☐☿.	praesenter	*☿	26c Cyrtianus
19c Hester	Scorp. 14	+☿☿ 2. ☐☿.	wind/ regen/	☿	27d Coh. Dam.
20d Faustina	Scorp. 28	+☿☿ 2. ☐☿.	regen/	*	28e Benedictus
21 E 15. Matthe	Schütz 12	+☿☿ Δ☿. ☐☿.	nebel/ vnsteter	☿	29f Michael
22f Maart. XI	Schütz 27	+☿☿ Δ☿.	Orschein/	☿	30g Otto Hier.
23g Thecla				☿	
24a Rupertus				☿	
25b Eleophas				☿	
26c Cyrtianus				☿	
27d Coh. Da.				☿	
28 E 16. Wence				☿	
29f Michael				☿	
30g Otto Hier.				☿	

5. Rudarab Tantebrant ~~...~~
 in Alt. Chahel ~~...~~

8. ~~...~~
 12. ~~...~~

15. ~~...~~
 19. ~~...~~

22. ~~...~~

17. ~~...~~

19. ~~...~~

22. ~~...~~

26. ~~...~~

~~...~~

SEPTEMBER.

Anno 495. Schwölgt sich der See bey Dangolpburg Lacus Albanus gewanne / so hoch / auff das Mämalich sich darüber verwundert / die Weisager geben vor / wenn man die Wasser mit auff der Römer boden führet / so würden sie die Weser nicht überwältigen / derowegen wurde das Wasser auff Rom zugesleuet / vnd Dejos die Stadt erobert.

Anno 393. Nach zehenjähriger Belagerung der Stadt Dejo / so jetzt Martignano heißet / als sie von den Römern Erobert vnd Besündert war / da wolten sie auch die Gogen vnd Bilder blündern / da fraget ein Junger das Bild Junonis auß einem schupff / ob sie auch gen Rom wolte / das Bild wiacket ihme mit dem Haupt vnd saget / Ja gar gern / das gab ein groß verwunderung / vñ macht männiglich ein andacht / Als so ward sie zu Rom auff den Silgerbühel / Aemilius genant / in einen schönen Tempel gesetzt / der ihr auß geläbt des Obersten / mit Namen Camillus / gebauet worden.

Anno 380. Als Brenner der Vhralten Francken Hauptmann / mit einem grossen hauffen Volck / Delphos verheren vnd vertilgen wolte / da ward er durch Erdbiden / D.ner vñnd Plig / vñnd Feuer vom Himmel verhindert / vñnd nam vnter seinem Volck dadurch grossen schaden.

Neu
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

SSS

Septimon hat XXX. Tag.

Den Vögel / Gänß vñnd Wildbrer gut /
Auch kühen Wein hab guten muhr.
Gaismilch vñnd Obs / auch warme Bad /
Argneyen / lassen gar nicht schad.

Alte Kalender Oktober.	Monchs Lauff.	Aspect der Planeten / sampt den Erwehlungen vnd gewitter.	Neu Calend. Winterrmon.
1 a ad 1. su	Sater 21	4 □ h. □ 4 5. küel/	11 d. Janinius
2 b Leodegarius	Zwillin 3	3 Δ 7. 2 3 vnster/	12 e Durchhart
3 c Simplicius	Zwillin 5	* 5. Δ 10. wider gar fein	13 f Colmarus
4 d Franciscus	Zwillin 27	8 * 4. wetter / Genschein/	14 g Calixtus
¶ Vom Wasserfich tigen Mensch	en / Luce am 24.		Evangel. Mathei 22.
5 E 17. Aurelie	Krebs 9	+ 3 3 5 Δ 2. * * *	15 A 18. Hedw.
6 f Abdias	Krebs 21	C 3. 23. n.	16 b Gallus
7 g Sergius	Löw 3	8 □ 7. Δ 2 11.	17 c Lustina
8 a Amaley X.	Löw 15	6 h 3.	18 d Lucas
9 b Durchhart	Löw 28	5 * 0. * 4 0. 5 6 4. schöner	19 e Rosina
10 c Geron	Jungf. 11	1 1 0 □ 4. * 2 3. Genschein/	20 f Wend. ling
11 d Janinius	Jungf. 25		21 g Orsula
¶ Vom vornehmste n Gebot / Ma	ttheiam 22.		Evangel. Mathei 9.
12 E 18. Marim	Wag 9	+ 3 Δ 7. * 2 6. reiff/ * *	22 A 19. Cordu.
13 f Col. om	Wag 23	10. 26. n. □ h 2. quine h 0. ein	23 b Semp. om
14 g Calixtus	Scorp. 8	8 □ 7. Winterrmon/	24 c Fortunatus
15 a Hedwig	Scorp. 23	4 □ h. □ 4 6. 9 4. wetter/	25 d Crispinus
16 b Gallus	Schüß 8	+ 11 * 0 7.	26 e Amandus
17 E 10. su	Schüß 23	+ 8 □ 4 8. Δ 4 7. 2 6 2. starker	27 f Sabina
18 d Lucas	Stern. 7	7 * 0. Δ h 2. wind / kalt/	28 g Simo. Jud
¶ Von einem Siche brüchtigen /	Wintem am 9.		Evangel. Mathei 22.
19 E 19. Rosina	Stern. 21	8 * 8 9.	29 A 20. Marcif.
20 f Wendeln.	Wasser 5	2. 0. n. 6 7 8 11. 0 4.	30 b Theonesto
21 g Orsula	Wasser 19	9 2 h 1 2 * 9. endrung in	31 c Wolffgang
		Neuer Winterrmon.	
22 a Cordula	Visch 2	+ 3 3 1 2 4. 6 1 7. guent * * *	1 Althelligen
23 b Semprom.	Visch 15	+ 3 3 quac. 4 0. lieblichen * * *	2 Alter seelen
24 c Fortunatu.	Visch 28	+ 3 3 Δ 7 6. wetter/ * * *	3 f Manfuetus
25 d Crispinus	Wider 11	+ 3 * 7 2.	4 g Emericus
¶ Vom hochzeilich en Kleid / M	attheiam 22.		Evangel. Johan. 4.
26 E 20. Am IX	Wider 23	+ 3 1 Δ h. Δ 4 8. fein wetter/	5 A 21. Bland.
27 f Sabina	Siter 6	8 8 2.	6 b Leonhardus
28 g Simo. Jud.	Siter 18	4. 5 9. v. □ h 2. 6 □ 7. feine	7 c Wilibrodus
29 a Marcifus	Siter 30	□ 7 0. 9 □ 4. temperirte luffe/	8 d 4. Betrönt.
30 b Theonestus	Zwillin 2	3 2 8. Δ 7 10.	9 e Theodosius
31 c Wolffgang	Zwillin 24	2 2. * 4 1 1. endrung/	10 f Mar. Pabst

1. **hg Bazmann G. Braun, Rabalt T. 1788** *Einleitung* als *Wandlung*
 3. **Endrath Einigkeit G. Braun, Rabalt T. 1788** *Einleitung* als *Wandlung*

10. **8br. 4 (10 hg Hog** *Spannung* sein *abkling* wird *T. 1788* *Wandlung*
 13. **Braun, Rabalt, Einigkeit** *abkling* wird *Wandlung* *T. 1788* *Einigkeit*
 15. **Margarita** *Wandlung* *G. hg Einigkeit* *Wandlung* *Wandlung*
 T. *Wandlung* *Wandlung* *Wandlung*
 2. **Wandlung** *Wandlung* *T. 1788* *Wandlung*



24. **Wandlung** *Wandlung* *Wandlung* *Wandlung* *Wandlung*
 T. *Wandlung* *Wandlung* *Wandlung* *Wandlung* *Wandlung*

OCTOBER.

Anno 387. Marcus Ceditius / ein
 gemeiner Burger zu Rom / sage
 den Obersten Junffmeistern an / wie
 das er bey Nacht eine Stimme / hel-
 ler denn eines Menschen Stimm er-
 höret heere / die ihme befehl geben / er
 solte der Obrigkeit vortragen / das
 die Gallier / Francken vnd Teutschen
 im Anzug wehren / die Stadt Rom
 zu plündern. Man achet aber dess
 Schlechten Mannes Rede vor eine
 Thorheit / vnd solches bestoheh / weil
 gedachte Dölcker weit enlegen we-
 ren. Der weil man solche warnung
 ni wind schlug / vnd keine dorstung
 vnd Preparation vorgenommen
 war / Also nahmen die Teutschen die
 Stadt Rom ein / verbrannten sie
 auß anführung ihres Obersten dem
 Brenner / vnd were Camillus mit
 gewesen / der aller vntren so ihme zu
 Rom begegnet / vergast / so were
 Rom in der Achen gelieben. Als
 der er über sel die Teutschen vnter-
 heh / als sie das Capitolium oder
 Hauptburg belagerten / vnd trieb sie
 ab. Doch stand dieser Vnfall der
 Stadt Rom zu / da Arcaferes
 Memnon in Ahen / vnd die Laebei-
 monter zu Ahen herrscheten. Das
 mals als die Francken Rom einge-
 nommen / vnter ihrem Obersten dem
 Brenner / vnd mit andern das Pa-
 lacium verbrennet ward / da war
 der Bischoffstab / den die Wahrsager
 brachten / verlohren. Als sie aber
 die Feind durch Camillum außtrie-
 ben / da war er tieff vnter der Achen
 vnterlehe gefunden / da doch anders
 vnd sterckers von dem Feind ver-
 zehret war.

Neu	Alt
11	1
12	2
13	3
14	4
15	5
16	6
17	7
18	8
19	9
20	10
21	11
22	12
23	13
24	14
25	15
26	16
27	17
28	18
29	19
30	20
31	21
1	22
2	23
3	24
4	25
5	26
6	27
7	28
8	29
9	30
10	31

Memnon hat XXXI. Tag.

Klebsafs / Saff / Vögel vnd Wilprät /
 Auch guten Wein der Memnon reth.
 Klein hierinn halt zitel vnd maß /
 Doiner gesundheit kanst nie rathen daß.

NOVEMBER.

Anno 358. Thet sich auff dem

Mare zu Rom eine fluff auff/
 niemand wuste wie es zugien ze / es
 war ein abscheuliches Loch / kanne
 auch nie gefüller werden / man wof-
 fe hinein was man wolte / vnd gab
 einen stinckenden / wüsten / bödelichen
 dampff von sich / davon die Leut in
 heilbare Krauchheit fielen / Als
 man jederman verzagt war / vnd she-
 ren heubtmischen wesen nach / die
 Götzen anrufften / da entbot sich ein
 freudiger Jüngling / Marcus Cur-
 tius / darcin zu springen / dennes
 war die sage / wo man das beste / so
 die Römer heien / darcin wüfste / so
 würde es wider zusamman fallen / sol-
 ches achteren sie sein die Maßschafft
 vnd Wiffen. Also sprengte dieser Cur-
 tius mit P. aris vnd Harnisch darcin /
 auß Lieb seines Vaterlands. Ob
 schme thet sich das Loch zu / vnd hö-
 rer das sterben auff.

Anno 357. fährete der vertriebene
 Dionen groß Volk inn sein Vate-
 erland Sicilien / wider Dionstimm-
 den König / Dazumal warff eine
 Schweinsmorce an des Königes
 Hoff junge Ferkel ein / welche keine
 Ohren herren / darob erschreck Dion-
 nysius / vnd wiche seinem Feind wils-
 tiglich / denn er schme die anlegung
 selbst machte / das seiner Bürger
 Ohren bald von seiner Tyraney
 nichts mehr hören würden.

Anno 339. Als der junge Diony-
 sius auß dem Königreich vertrieben
 war / da ward das Meer im Hasen
 zu einem süßen Wasser den ganzen
 Tag / vnd ergab sich Dionysius an
 Timoleontem / vnd fuhr mit dem
 Hauptman nach Corincho / lebte al-
 da klenbiglich big in sein ende.

Nov

Die

1 1

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6

7 7

8 8

9 9

10 10

11 11

12 12

13 13

14 14

15 15

16 16

17 17

18 18

19 19

20 20

21 21

22 22

23 23

24 24

25 25

26 26

27 27

28 28

29 29

30 30

Wintermonat XXX. Tag.

Ein Pfeffer / Ingwer / Mehl vnd Wein /
 Sekund dein speiß vnd Tranck soll seyn.
 All vnterscheit vnd Bad vermeid /
 Enstehet dir sonst darauß groß leyd.

Neu Calendar	Monats	Aspect der Planeten / sampt	Neu Calendar
December.	Lauff.	den Erwehlungen vnd gewitter.	Christmon.
1 f Longinus	Löw 8	☉☽☿. Δ☿. ☽☿. fällt ein	11 b Damasius
2 g tag 8. Hund	Löw 20	10☿h. 10☽☿. Δ☿. ☽☿. rechte Winter	12 c Ep machus
3 a Esianus	Jungf. 3	☿☽☿. ☽☿. wetter an mit	13 d Erico Dittl.
4 b Barbara	Jungf. 15	2☽☿. ☽☿. Schnee/	14 e Nicofius
5 c Seraphyon	Jungf. 28	☿ 1. 3. ☽. *☽☿.	15 f Valeriano
6 d Nicolaus	Wag 12	☿☽☿. *☽☿. beständige *X	16 g Anantas
☿ Es werden Zeich	engesehen/	Luce am 22.	Evangel. Mathei 11
7 e Agathon	Wag 26	☿☽☿. *☽☿. Winter. *X	17 a. Lazarus
8 f Mar. empf	Scorp. 10	☿☽☿. Δ☿. 4. kält/ *	18 b Wunibald
9 g Joachimus	Scorp. 25	2☿h. ☽☿. 4.	19 c Nemesius
10 a Juduh	Schüs 10	☽☿. 10. ☽☿. 7. ☽☿. 7. thauwind/	20 d Quemesius
11 b Dam. ☽	Schüs 25	☽☿. 7. 15. n. Δ☿. 9. Junner/	21 e Thomas
12 c Epimachus	Steind 10	☽☿. Δ☿. 4. ☽☿. 10. hellaber kalt/	22 f Abrah. ☽
13 d Lucio Dettl.	Steind 25	☽☿. kält/ ☽	23 g Isaac
☿ Da Johannes im	Gefängnis/	Mathei 11.	Evangel. Johanni 1.
14 e Nicofius	Wasser 10	☿☽☿. *☽☿. *☽☿. *X	24 a. Adam
15 f Bertrano	Wasser 24	3☽h. ☽☿. windig/ lnd/	25 b Christag
16 g Anantas	Wisch 8	☿☽☿. *☽☿. *☽☿. *X	26 c Suffian
17 a Quaresim	Wisch 21	☽☿. 7.	27 d Joh. Evan.
18 b Wunibald	Wider 5	☽☿. 13. n. wider sehr	28 e Rindlein
19 c Nemesius	Wider 17	☿☽☿. 3☽☿. Δ☿. 1. Δ☿. 1. Δ☿. 2. kält/ ☽	29 f Thom. b. f.
20 d Ammon	Wider 30	☿☽☿. Δ☿. 40.	30 g David
☿ Dis ist das Zeug	nus Johanni	a/ Johanni 2.	Evangel. Luce 2.
21 e Thomas	Suer 12	☽☿. ☽☿. 12. schnee/	31 a. Sylvester
☿		Anfang des 1624. Jahrs/ Nemer	Junner.
22 f Abraham	Suer 24	☽☿. ☽☿. ☽☿. 11.	1 a. 2. u. Jahr
23 g Isaac	Zwifl 5	☽☿. 7. der schnee zers	2 b Abel
24 a Adam Eva	Zwifl 17	☽☿. 2. quint. ☽☿. 0. schmilzt/	3 c Enoch
25 b Christag	Zwifl 29	2☽☿. 7. ☽☿. *☽☿. 40. thauwind/	4 d Esch
26 c Stephanus	Krebs 11	☽☿. 6. 56. n.	5 e Simeon
27 d Joh. Evan.	Krebs 23	☿☽☿. Δ☿. 7. Δ☿. 8. *X	6 f Barthag
☿ Ein Winter vnd	Mutter verw	undaren sich/ Luce 2	Evangel. Luce 2.
28 e Rindlein	Löw 5	☽☿. harter wind/	7 g. Elias
29 f Thom. Bl.	Löw 18	☽☿. 2. 6☽☿. kält/	8 a. Charlus
30 g David	Jungf. 0	☽☿. 4. 11.	9 b Martialis
30 a Sylvester	Jungf. 12	☽☿. 1. Δ☿. ☽☿. 5. windig/	10 c Paulus

3. ad artundz et irandz fr Calunia in Ca Windhofen 16. Jantagund
T. f. W. 16. 8. 16. 16.

8. Jantagund 16. Jantagund T. f. W. 16. 8. 16. 16.

12. W. 16. 8. 16. 16. T. f. W. 16. 8. 16. 16.

15. Jantagund 16. Jantagund T. f. W. 16. 8. 16. 16.

22. W. 16. 8. 16. 16. T. f. W. 16. 8. 16. 16.

8. Jantagund 16. Jantagund T. f. W. 16. 8. 16. 16.

DECEMBER.

N N D 340. Sibes ist ein
 fleck / so etwa die berühmte
 Stadt Thebe im Griechenland ge-
 nant worden / dieselbig überzog A-
 lexander der grosse / damals wurden
 den Burgern von Himmel herab viel-
 erley Warzeichen geschickt / das es
 ihnen böser als je nals ergehen wer-
 de / denn das Gemüß bey Saint Qua-
 randa hülffte eiliche tage aneinan-
 der gang grausamlich / also das der
 Hafen vnd die zuleitung in einan-
 der erzitterten / der Brunnen so am
 Wasser hinno vner der Stadt
 man lag Dree geheissen / der als-
 zeit mit klarem / laucem schönem was-
 ser gelauffen / der stoff dazumal Blute-
 roch / auß demselben nahmen die The-
 baner ab / es solt den Macedonern
 lödel gehen / denn auch in ihrer Stadt
 im Tempel eine Spinn dem Bilde
 Cereris ein Web für das Angesicht
 gesponnen hette. Item das Bild
 minerve im dem Tempel Malcome-
 nis verbrant vordem selbsten man-
 gezündet / vnd anders viel trug sich
 damals zu.



Nov	Dec
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13
	14
	15
	16
	17
	18
	19
	20
	21
1	22
2	23
3	24
4	25
5	26
6	27
7	28
8	29
9	30
10	31
SS	SS

Christmonbat XXXI. Tag.

Christmon bringt grosse kält mit sich /
 Darumb darfür bewahre dich.
 Den Leib erquie mit warmer Speiß /
 Zum Hauptrauch laß / so bist du weiß.

Die Summ vnd rechte verstand der Figur

desß Aderlassens/ den einfältigen zur Nach-
richtung ist dieser:

Wenn der la. ist im	} laß nit	Wider	} Zum Haupt/ Zur Lungen vnd M. lq/ Zur Nieren vnd Blasen/ Zur Scham/ An den Diechten der Bein/ An den Schinbeinen/ An den Füßen.	} Aber sonst zu alle gites dern ist es gut
		Krebs		
		Wag		
		Scorpion		
		Schüz		
Wasserman				
		Biſch		

In den andern zeichen/ als Stier/ Zwilling/ Löw/ Jungfraw Steinbock/ ist das
Aderlassen durch auß verbotten/ wo nicht die höchste noch einen darzu bringe.



Von Nieren an bis zum
ersten Viertel/
Vom ersten Viertel bis
zum Bollmon/
Vom Bollmon bis zum
letzten Viertel
Vom letzten Viertel/ bis
zum Newmon.

Ist die Aderlaß
gut den

Jungen Leuten vnd Sanguinets.
Jüngern Mannbarn vnd Cholericets.
Alten Mannbarn vnd Melancholicets
Alten Leuten vnd Phlegmatices.

Nach dem 40. Jar soll man nicht mehr lassen zum Haupt. Nach
dem 50. Jar soll man die Median nicht mehr öffnen/ Nach dem 60. Jar soll man gar
keine Ader mehr springen lassen/ wo nicht solches die höchste noch erfordert.

Diß hab ich der einfeltigen halben aulhier aneiden wülen. Was sonst m. hr dar-
zugehöret/ das wissen die Medicet/ denen ich hierinnen nicht will zu weit eingriffen
haben.

Tafel in der Erwehlung

nach den Aspecten desmonds zu
den Planeten.

♄ Gank unglücklich/Reise nicht/rede nicht für Fürsten/ Herren vnnnd Ätten/
Hüte dich für Bauren/Juden/Wuchern/Gewürzen vnd Mönchen.

* ♄ Handele mit vorgemelten Personen / Bau / Sae / Pflanze / Acker in
Weinbergen vnd Baumgärten.

□ ♄ Ein sorglicher Tag/meide die alten Bauren / Mönchen/Juden / Wucher
rer/auch Fürsten vnd Herren/Keyen/Argneyen vnd Freude.

△ ♄ Ist alles vorgemeldes glücklich / mit allen zuachdigen Personen vnd
Sache/auch mit Vley arbeiten/Grundvesten/ Gebueu/Leychen.

♃ Dinge keinen Diener/fordere keinen Zins noch gewinn/Vnd bist du weiß/
so laß auch alle andere sachen ansehen.

♃ Ein glücklicher Tag/halt dich zu Eölen/Prälaten Richtern/pfleg Rechts
vnd Rechtens.

* ♃ Züge dich zu Rechtsverständigen/auch Geistlichen Personen/ließ die Ge
setz vnd Statuten.

□ ♃ Befeiß dich der Weißheit/vand guter freyer Künste/gehe auch zu Rath/
vnd handele alles was der Weißheit zusichet.

△ ♃ Brauch dich aller ehlichen Sachen/gehe für Könige/ Fürsten/ Herren/
Prälaten/Obersten vnd Richter. Ut prius

♃ Wandere/übe dich in guten Künsten/gehe für Richter/Ober vnd Geiste
lichen. Ut prius.

♃ Ein unglücklicher Tag/meide alles w; Zanck/Hader/Krieg/vnd Krie
gishan sachen verwandt vnd zugehörig ist.

* ♃ Kauff Pferd vnd Kriegsrüstung/zeuch zu Feld vnd in Streit/gebrauch
Alchemey vnd alle Feuerarbeit.

□ ♃ Ein sorglicher Tag / meid Gezänck vnnnd Hader / mach keinen beständi
gen Vertrag/Fried oder Bündnuß.

△ ♃ Schaffe alles was zu den Kriege dienstlich ist/kauffe Thier vnnnd Pferd/
brauch Alchemey vnd Feuerarbeit.

♃ Reise nicht/meide alle Freundschaft/Gesellschaft/vnnnd Weiber Liebe/
dinge keinen Diener noch Eehalten.

- ☉ Fasse gar nichts an/denn was verborgen bleiben soll/
 *☉ Handel in Weltlicher König / Fürsten vnnnd Herren Sachen / bitte vnnnd
 Empter / Lehen / Geschenck vnd Hülff.
 ☐☉ Hüte dich für Fürsten vnnnd Herren / denn dieser Tag ist in allen Sachen
 zufliehen.
 Δ☉ Bring Geschenck für Fürsten vnnnd Obern / vnnnd bitt was du wilt / mach
 Verträge / Friede / Freundschaft vnd Bündnuß zwischen ihnen.
 ☉☉ Gehe nicht für Gefahr / enthalte dich der Gewaltigen vnd Reichen / vnnnd
 meyde disen Tag in allen dingen.
 ♀♀ Ein holdseliger tag / zu allen Freuden vnnnd Wellüsten / zu neuen Kleidern
 vnd Weibern / glücklichen vnd bequem.
 *♀ Zur Liebe / Freundschaft aller freude vnd glücklichen sachen bequem / mach
 Heyrath / Hochzeit / vnd schmück dich.
 ☐♀ Dinge Eshalten vnnnd Arbeiter / brauch Spiel / Gesang / neue Kleider /
 nimbe ein Weib vnd pflege der Lieb.
 Δ♀ Was dein Haar / pflege der Weiber Liebe / befeiß dich Kinder zu zeugen / lege
 neue Kleider an / doch das der Mornit nicht im Löwen sey.
 ♀♀ Dinge Eshalten / reyse nach Heyrathen / brauch allen zünlichen wollust /
 Freundschaft vnd Freude.
 ☉♀ Schreib / Rechnung / Kauff vnd verkauffe / sende Botschaft / vnd gebrauch al-
 les was geschwind vnd künstlich ist.
 *♀ Studier / halt rechnung über deinem Handel vnnnd Ampt / Handle mit
 Canslern / vnd kunstreichen Leuten.
 ☐♀ Schicke Gesandten vnd Redner auß / sende Boden / Kauff vnd verkauff /
 Reyse vnd brauch guter Lehr vnd Künste.
 Δ♀ Vbe dich in der Poeterey vnd subtilen Gedanken / in guten Künsten / thue
 Kinder in die Lehr.
 ♀♀ Handele mit schreibern / sende Boden / Reyse / Kauff vnd verkauff / übe dich
 in guten freyen Künsten vnd Mathematica.



Gedruckt vnd verlegt / zu
 Nürnberg / bey Johann Lauern.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in approximately 15 horizontal lines, with some larger, possibly decorative or initial letters visible in the lower half of the page.